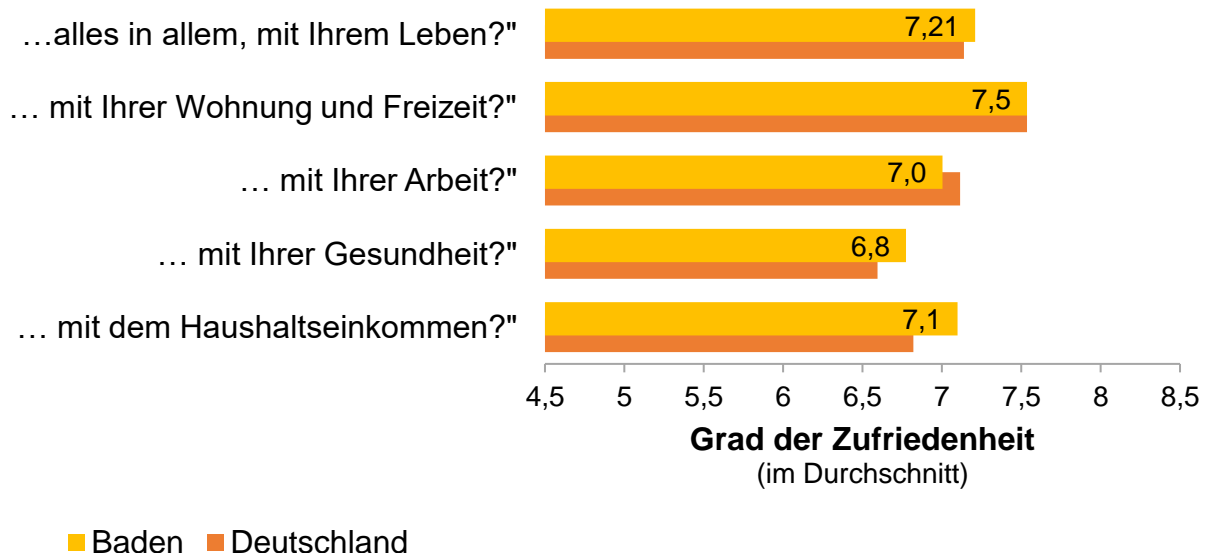


## Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen<sup>1</sup>

„Wie zufrieden sind Sie ...“



## Stärken und Schwächen

- Baden verliert erneut einen Platz im Regionenranking und landet dieses Jahr mit 7,2 Punkten auf Platz 7. Somit hat Baden seit 2017 bereits vier Plätze verloren.
- Die Badener sind mit 7,1 Punkten mit ihrem Haushaltseinkommen überdurchschnittlich zufrieden und belegen in diesem Bereich Platz zwei. Dies verträgt sich auch mit ihrem besonders hohen verfügbaren Einkommen von 24.552 € – das zweithöchste deutschlandweit.
- Auch mit ihrer Gesundheit sind die Badener überdurchschnittlich zufrieden (6,8). Mit 17,3 Prozent hat die Region den drittgeringsten Anteil an gesundheitlich beeinträchtigten Personen.

<sup>1</sup>**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v33.1 (2015 bis 2017) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11052/53/55/56, 11068/69/71/72 sowie 11083/84/85/86). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2015 und 2019. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2015 bis 2017.

## Regionale Zufriedenheitsindikatoren<sup>2</sup>

Demografie und Alter	Baden	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2017)	72,8	70,7
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Gesamtbevölkerung 2017)	20,3	21,4
<b>Gesundheit</b>		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2017)	17,3	19,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2017)	39,9	42,3
<b>Einkommen und Armut</b>		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2017)	24.552*	22.623
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2017)	15,7	15,8
<b>Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>		
Arbeitslosenquote (bezogen auf allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2018)	3,5	5,2
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2018)	27,1*	29,9
<b>Wohnen und regionale Attraktivität</b>		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2017)	14,2	17,6
Übernachtungen (je Einwohner 2018)	6,0	5,5

### Bemerkenswert

- Mit 72,8 Prozent lebt in Baden ein besonders hoher Anteil an Verheirateten oder in einer Partnerschaft lebenden Personen. Nur in Württemberg (73,9 Prozent) und Brandenburg (73,7 Prozent) ist der Anteil höher.
- Die Badener zahlen den deutschlandweit geringsten Anteil ihres Einkommens für ihre Kaltmiete – nur 14,2 Prozent. Ein weiteres Motiv für die überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit mit ihrem Haushaltseinkommen.



<sup>2</sup>**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v33.1 und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

\* Wert für ganz Baden-Württemberg.